



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0083/2020		Datum: 09.03.2020	
<b>Kulturdezernentin</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/He	
<b>Betreff:</b>			
<b>Verschiedenes (Mitteilungen der Verwaltung)</b>			
Gremienweg:			
20.05.2020	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt folgende Mitteilungen, Hinweise, Informationen seitens der Verwaltung und der einzelnen städtischen Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

Die Vorlage eröffnet einen Gesamtüberblick über die im ersten Halbjahr 2020 geplanten Kulturveranstaltungen und -projekte (Stand: März 2020). Angesichts der Coronakrise und den bestehenden Rechtsverordnungen des Landes Rheinland-Pfalz mussten die Veranstaltungen abgesagt werden und die städtischen Kultureinrichtungen schließen.

Bei einigen Veranstaltungen war es möglich kurzfristig Alternativen in Form von digitalen Formaten zu organisieren. Bei anderen sind Ersatztermine unter Vorbehalt der weiteren Entwicklungen vereinbart. Die aktuellen Bemühungen zielen darauf ab, Kultur vor Ort in veränderten Formen zu ermöglichen. Die Großzahl an Kulturprojekten läuft weiter. Die Unterrichtung der ausgefallenen Sitzung des Kulturausschusses vom 25.03.20 wurde entsprechend mit dem Vermerk „Aktuell“ überarbeitet.

## Kultur- und Schulverwaltungsamt:

### 1. Neue Kulturhomepage der Kulturabteilung

Seit Anfang 2020 existiert eine städtische Homepage der Kulturabteilung des Kultur- und Schulverwaltungsamtes. Die neue Homepage [www.koblenzkultur.de](http://www.koblenzkultur.de) (Unterseite von koblenz.de) ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine übersichtliche sowie strukturierte Darstellung aller Kulturprojekte und Veranstaltungen, bei denen das Kulturdezernat und das Kultur- und Schulverwaltungsamt federführend mitwirken. Auch die im Hintergrund ablaufenden Arbeitsgruppen und Themenrunden sowie die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten werden in der Rubrik „Kulturförderung“ erläutert.

### 2. Projekt „KuLaDig“

Die Abkürzung „KuLaDig“ steht für „Kultur. Landschaft. Digital.“, ein Informationssystem über die historische Kulturlandschaft und das landschaftliche Kulturelle Erbe. „KuLaDig“ befindet sich aktuell im Aufbau, der Datenbestand wird ständig ergänzt. Im Dezember 2019 hat der Stadtteil Koblenz-Lützel auf Initiative von Frau Dr. PD Theis-Scholz an der Ausschreibung zur 2. Pilotphase des Förderprojekts erfolgreich teilgenommen und ist nun eine von 20 Kommunen in ganz Rheinland-Pfalz.

So wird dem Stadtteil Lützel die Möglichkeit geboten, unter Anleitung der SGD Süd und mit Unterstützung der Universität Koblenz-Landau, historisch sinnstiftende Orte und Objekte, die die lokale Identität für den Stadtteil stiften, digital in einer Art Stadtplan zu erfassen. In Lützel handelt es sich dabei um Orte/Objekte wie das Mural, das Frauenportrait, an der Balduinbrücke, die Wall of Fame unter der Europabrücke, der Schüllerplatz oder die Feste Franz. Alle Beiträge werden von einer Redaktion auf Landesebene vor Freischaltung im öffentlich zugänglichen Portal (auch als App) geprüft.

### **3. Projekt „Kunst im Wald“**

Die Aktion „Kunst im Wald“ reagiert auf den zahlreichen Befall der Nadelbäume und Buchen in den letzten Jahren. Gleichzeitig ist der Wald ein Garant des ökologischen Systems und ein wesentliches Element unseres globalen und regionalen Klimaschutzes. In diesem Zusammenhang entstand die Idee einer kreativen Aktion mit vergänglicher Kunst im Wald durchzuführen. Das Schülerprojekt im Koblenzer Stadtwald verfolgt unter anderem das Ziel durch Workshops pädagogische Ansätze zur Umwelterziehung und den Umgang mit dem natürlichen Werkstoff „Holz“ zu vermitteln. Geplant ist ein 5-tägiger Kurs im Herbst 2020. Finanziert wird das angedachte Projekt durch Spendengelder.

### **4. Anbringung der Tafel der Kulturpreisträger der Stadt Koblenz im Rathaus**

Im Stadtvorstand findet aktuell eine Abstimmung zum Verfahren über die Anbringung von Preisträger-Tafeln aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales statt. Die Tafeln sollen das Bewusstsein für die verschiedenen Auszeichnungen in der Stadt Koblenz bei der Bevölkerung erhöhen und die Preisträger mit einer Sichtbarmachung im Koblenzer Rathaus nachhaltig, auch zur Nachvollziehbarkeit künftiger Generationen, würdigen.

Die Tafel mit den Kulturpreisträgern der Stadt Koblenz ist bereits fertiggestellt.

### **5. Bürgeranfrage zum Erhalt eines Wandbildes 'Seifenflocken LUX'**

In der Bahnhofstraße 19.-21. befindet sich eine historische Werbeanzeige für Seifenflocken LUX (Waschmittel). Ein Bürger hat sich an die Kultur- und Bildungsdezernentin gewandt, mit der Bitte um Prüfung, ob eine Erneuerung und Einordnung als kulturhistorische Sehenswürdigkeit in Koblenz möglich wäre. Das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Abteilung Denkmalpflege leitete die Anfrage daraufhin an den Fachbereich Inventarisierung der hierfür zuständigen Denkmalfachbehörde in Mainz, der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. Diese prüft aktuell, ob das Wandbild unter Denkmalschutz gestellt wird. Das dortige Prüfverfahren kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

### **6. Veranstaltungen - Ausblick 2020**

#### **- 1. Cinefest in Koblenz**

Erstmalig sollte vom 19.03.-22.03.2020 das Koblenzer Cinefestival in Kooperation mit dem Bundesarchiv Koblenz und dem Odeon-Apollo-Kinocenter stattfinden. Das Motto: „Gebrochene Sprache. Filmautoren und Schriftsteller des Exils“. Die Intention des Filmfestivals, welches angelehnt an dem Hamburger „cinefest“ ist, ist es, vergessene Klassiker des deutschsprachigen Filmerbes des 20. Jahrhunderts wieder präsent zu machen. Dazu gehen Filme des Hamburger Festivals in ausgewählte deutsche Städte auf Tournee. Das Koblenzer Cinefest soll künftig jährlich historische Filme immer unter einem anderen Rahmenthema ausstrahlen.

*Aktuell: Die Besprechung eines möglichen Nachholtermins mit den Kooperationspartnern ist in Planung.*

### **- Beethoven Jubiläumsjahr 2020 in Koblenz**

Im letzten Kulturausschuss am 21.11.2019 wurde bereits ausführlich über die Planungen und Veranstaltungen zum Beethoven Jubiläumsjahr 2020 in Koblenz, anlässlich des 250. Geburtsjubiläums des Komponisten, berichtet (UV/0391/2019).

Mit Ausstellungen, Veranstaltungen sowie Projekten im Zeitraum von Januar bis Dezember 2020 widmen sich verschiedenste Kulturakteure und (Musik-)Einrichtungen dem Künstler, seinen Werken, seinem gesellschaftlichen Wirken, der noch heute von ihm ausgehenden Inspiration sowie seinen Verbindungen zu Koblenz.

Zentral dabei: Die Ausstellungen im Mittelrhein-Museum mit dem Titel „Inspirationsquelle Musik – Beethovens Werke in der modernen Kunst“ und im Mutter-Beethoven-Haus mit dem Titel „Auf Beethovens Spuren“. Die Veranstaltungen der weiteren städtischen Kultureinrichtungen:

- **Stadtarchiv:** Workshops für Schulen zum Thema „Kommunikation gestern und heute am Beispiel von Beethoven-Briefen“
- **Theater Koblenz:** Ballettabend „Für Elise“ und Theaterstück „Mein Sohn Ludwig (Kooperationsprojekt der Landesbühne Rheinland-Pfalz und Theater Koblenz)
- **Volkshochschule Koblenz:** Workshop „Gemalte Sinfonien“
- **Musikschule Stadt Koblenz:** Singspiel „Freude, Töne, Götterfunken“ des Musiktheaters, „Welcome Beethoven“ - Konzert der Musikschule der Stadt Koblenz auf dem #BTHVN2020-Musikfrachter und „Hör mal, Ludwig!“ - Der Junge Beethoven, ein Familienkonzert.
- **Kultur- und Schulverwaltungsamt:** Projekt „Kunst unterwegs“ mit Beethoven Portraits und im Rahmen der Öffentlichen Klaviere „Beethovens Klangpfad“.

Das für 2020 angedachte Jahresprogramm finden Sie unter [www.koblenzkultur.de/beethovenjahr-2020](http://www.koblenzkultur.de/beethovenjahr-2020)

*Aktuell: Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnte keine der geplanten Veranstaltungen stattfinden. Ob Veranstaltungen im 2.Halbjahr stattfinden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht final beantwortet werden. Einzelne Veranstalter prüfen Ersatztermine und -formate. Auch die Beethoven Jubiläumsgesellschaft in Bonn weitet die Aktivitäten des Beethovenjahres auf 2021 aus.*

*Im Stadtbild begegnet man Beethoven nichtsdestotrotz durch das Projekt „Kunst unterwegs“ immer wieder. In zahlreichen Citylight-Postern sind ganz unterschiedliche Portraits von Beethoven zu entdecken. Im Rahmen des Projekts „Öffentlichen Klaviere“ war „Beethovens Klangpfad“ von der Seilbahn Talstation über die Fähre nach Ehrenbreitstein bis zum Kapuzinerplatz/Mutter-Beethoven-Haus geplant. Weitere bekannte Standorte: Zentralplatz und Vorplatz Theater Koblenz. Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen und der damit verbundenen notwendigen regelmäßigen Desinfektion der Klaviere sowie zur Vermeidung von Publikumsansammlungen ist das Projekt „Öffentliche Klaviere“ in diesem Jahr nicht möglich.*

### **- „Koblenz singt“, Programm bis Juni 2020**

Die geplanten Termine von „Koblenz singt“ im 1. Halbjahr:

- 29.03.20: KammerChor Koblenz, Musik zur Passion, 17 Uhr, St. Kastor Kirche
- 19.04.20: Rathaus Weinprobe, 13-18 Uhr Fenstersingen, Willi-Hörter-Platz
- 24.04.20: Herz-Jesu Kirchenchor ("Nacht der offenen Kirchen"), Herz-Jesu-Kirche, 19.30 Uhr
- 08. u. 09.05.20: CGM Arena, „Klasse wir singen!“
- 15.05.20: Mendelssohn-Tage, Fanny, Felix und Eichendorff, 19.30 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

- 20.05.20: Café Hahn, Rudelsingen, 19.30 Uhr
- 30.05.20: Chorkonzert mit dem Opernchor des Theater Koblenz, 19.30 Uhr im Großen Haus
- 01.07.20: „Klassisches Rudelsingen“- Koop. Koblenz Kongress und Theater Koblenz

***Aktuell:** Unter der Dachmarke „Koblenz singt – zuhören und mitsingen“ mussten und müssen sämtliche Termine bis auf Weiteres entfallen. Von Seiten des Kultur- und Schulverwaltungsamtes wurde als Ersatzformat in Kooperation mit dem Radiosender Antenne Koblenz das sogenannte „Fenster-singen“ initiiert: „Gemeinsam singen, trotz Distanz.“ An drei Samstagen (02.05., 09.05., 16.05.) wurde vormittags um 10.30 Uhr ein populäres Lied gesungen, mit Unterstützung über das Radio von den Chorleitern Waltraud Schmitt und Wolfgang Fink. Der Titel wurde an den Tagen zuvor im Radio angekündigt. Eine Fortsetzung soll aufgrund der positiven Resonanz geplant werden.*

#### **- 5. Kultursymposium in Koblenz, 30.09.2020**

Der Koblenzer Kulturverein e. V. veranstaltet in Kooperation mit dem Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz, der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP), dem Medienzentrum der Rhein-Zeitung und der „medien-ip-werkstatt“ das nunmehr 5. Kultursymposium in Koblenz.

Das Kultursymposium findet in diesem Jahr mit dem Themenschwerpunkt "Kultur in Koblenz und Region 2030" statt.

Das Symposium eröffnet ein Vortrag zu kulturpolitischen Entwicklungstendenzen von Prof. Dr. Oliver Scheytt. Prof. Dr. Scheytt ist Inhaber der Beratungsagentur KULTUREXPERTEN und Professor für Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Zuvor war er Kulturdezernent der Stadt Essen, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH sowie Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Im Anschluss daran findet eine Zukunftswerkstatt zu kulturellen Zukunftsperspektiven für Koblenz und die Region statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Antje Hinz (MassivKreativ). Eine schriftliche Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

***Aktuell:** Geplant war das Symposium zunächst für den 13.05.2020. Der Ersatztermin in den Räumen des Druckhauses der Rhein-Zeitung ist Mittwoch, 30.09.2020.*

#### **- „StadtLesen“, 14.05.-17.05.2020**

Im letzten Kulturausschuss am 21.11.2019 wurde bereits ausführlich über das Literaturprojekt „Stadt-Lesen“ berichtet (UV/0391/2019). Koblenz wurde 2020 erstmalig als eine von 27 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus insgesamt 258 Städten als „StadtLesenStadt“ ausgewählt.

Mit diesem Projekt handelt es sich um ein weiteres innovatives Leseformat, das gewinnbringende Anreize zur Weiterentwicklung der Koblenzer Literaturlandschaft mit sich bringt.

Das Lesefestival, organisiert von der Innovationswerkstatt Sebastian Mettler aus Österreich, sollte von Donnerstag **14. Mai bis Sonntag 17. Mai 2020** Halt in Koblenz auf dem Zentralplatz machen und Bürger und Bürgerinnen in ein Lesewohnzimmer unter freiem Himmel zum Lesegenuss bei freiem Eintritt einladen. Zahlreiche Akteure der Koblenzer Literaturszene planten ein literarisches Rahmenprogramm: Stadtbibliothek, Theater Koblenz, Buchhandlung Reuffel, Rheinische Landesbibliothek, Verein „Lesen und Buch“, regionale Autor/innen, Verband Deutscher Schriftsteller RLP etc. Der Freitag, 15. Mai 2020 sollte unter dem Motto „Integrativer Lesetag“ stehen. Am Samstag, 16.05.2020 sollte das Motto passend zu „Koblenz spielt“ der Familienlesetag sein. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kultur- und Schulverwaltungsamt und dem Stadtmarketing.

***Aktuell:** Das Lesefestival „StadtLesen“ musste für dieses Jahr in Koblenz aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen abgesagt werden. Auch zahlreiche andere Städte werden in diesem Jahr bei der StadtLesen-Tour nicht bespielt. Eine Teilnahme von Koblenz als Lesestadt 2021 wird sowohl vom*

*Kultur- und Schulverwaltungsamt als auch von der Innovationswerkstatt aus Salzburg anvisiert. Hierbei muss das offizielle Nominierungsverfahren für StadtLesen 2021 abgewartet werden. Über verschiedene Medien und Kooperationspartner erhielten Bürger und Bürgerinnen den Aufruf Koblenz erneut zu nominieren ([www.stadtlesen.com/nominierungen](http://www.stadtlesen.com/nominierungen)). Je öfter unterschiedliche Personen eine Stadt nominieren, desto besser stehen die Chancen, dass die Stadt StadtLeseStadt 2021 wird. Alternativ wurde kurzfristig ein kleines Online-Programm organisiert, welches zusammengefasst unter [www.koblenzkultur.de](http://www.koblenzkultur.de) zu finden ist: Die Gewinner des Schreibwettbewerbs, den die Innovationswerkstatt in Koblenz ausgerufen hat, werden präsentiert. Schauspieler des Theaters Koblenz haben die Gewinnertexte eingelesen. In Kooperation präsentierte das Magazin Next einen Krimileseabend mit regionalen Autoren und Autorinnen und der Verein Lesen und Buch stellte zahlreiche Lesungen, Buchvorstellungen und Podcasts für Kinder und Erwachsene online.*

### **- Kulturtage Ehrenbreitstein, 12.06.-14.06.2020**

Die 21. Kulturtage Ehrenbreitstein sollten vom **Freitag, 12.06.2020 bis Sonntag, 14.06.2020** wieder an verschiedenen Orten (z. B. Kapuzinerplatz, Mutter-Beethoven-Haus, Ateliers und Galerien, Theater am Ehrenbreitstein, Schauspielschule und Plätze) mit Musik, Ausstellungen, Theateraufführungen, Vorträge, Lesungen statt.

***Aktuell:** Die Kulturtage Ehrenbreitstein können in der gewohnten Form dieses Jahr nicht stattfinden. Aktuell gibt es gemeinsam mit dem Ortsring Ehrenbreitstein die Überlegungen, dass am vorgesehenen Datum ein sogenanntes Windows-Shopping in Ehrenbreitstein stattfinden könnte. Künstler und Künstlerinnen präsentieren ihre Werke in den Schaufenstern. Besucher sind eingeladen durch Ehrenbreitstein zu schlendern.*

*Zusätzlich wäre denkbar im Spätsommer oder im Herbst 2020 eine Art Benefiz-Veranstaltung „Von Künstlern für Künstler“ stattfinden zu lassen. Als Termin würde Sonntag, 04.10., einen Tag nach dem Rheinsteigufest, in Frage kommen. Die bereits vorhandene (technische) Infrastruktur könnte so mitgenutzt werden. Neben Ständen von Künstlern, die kleinere Werke zu erschwinglichen Preisen anbieten, könnten die musischen Ehrenbreitsteiner Künstler mit Musik unterhalten, die Schauspieler kleine Stücke aufführen und die Vereine mit einem Angebot an Essen und Trinken das Ganze ergänzen.*

### **- Öffentliche Tanzbühne**

Das Kulturprojekt „Öffentliche Tanzbühne“ fand im Jahr 2019 zum ersten Mal vor dem Kurfürstlichen Schloss in der linken Rotunde statt. Aufgrund der positiven Resonanz der Zuschauer und Mitwirkenden ist eine Wiederholung vom **13.06. bis 21.06.2020** geplant. Die frei zugängliche und eintrittsfreie Tanzbühne ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern einen niederschweligen Zugang zur Kultursparte Tanz unter freiem Himmel. Außerdem bietet sie verschiedensten Tanzinitiativen eine Plattform, um sich und ihre Tanzarten zu präsentieren. Auch das Theater Koblenz plant einen Programmbeitrag. Die anfallenden Mietkosten der Tanzbühne und die Stromkosten werden durch Spenden finanziert.

***Aktuell:** Angesichtes der aktuellen Abstandsregeln kann das Projekt in diesem Jahr nicht stattfinden. Zahlreiche Tanzvereine und -initiativen sind aber 2021 gerne wieder dabei.*

### **- Musik & Wein an besonderen Orten**

Die 3. Ausgabe der Veranstaltung „Musik und Wein an besonderen Orten“ war für Sonntag, 28.06.2020, von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Koblenzer Altstadt an folgenden Plätzen geplant: Platz in dem Gebrüder-Dommermuth-Weg, Brunnenhof Königspfalz, an der Liebfrauenkirche und in der Dr. Erich-Franke-Gasse. „Musik und Wein an besonderen Orten“ ist ein Kooperationsprojekt mit den Kulturämtern der Region. Diese sind aktuell: Andernach, Boppard, Bendorf, Koblenz, Lahnstein, Mayen, Montabaur, Neuwied, Winningen.

*Aktuell: Die Veranstaltung wurde von allen teilnehmenden Kommunen (Bendorf, Boppard, Koblenz, Lahnstein, Montabaur) der Kulturregion Koblenz für dieses Jahr ersatzlos abgesagt.*

#### **- Mondscheinlesung vor dem Koblenzer Schloss**

Das Literaturprojekt „Koblenz liest ein Buch“ endete 2019 mit einer Mondscheinlesung an der Wasserfläche der rechten Rotunde vor dem Koblenzer Schloss. Vor einer ungewöhnlich illuminierten Kulisse, inmitten von zauberhaften Lichtspiegelungen auf der Wasserfläche vor dem Koblenzer Schloss, nahm die Autorin von "Sungs Laden" Karina Kalisa rund 130 Besucher noch einmal in ihre Gedanken- und Schreibwelt mit.

Die Veranstaltung war überaus erfolgreich und ein ganz besonderes Highlight im Koblenzer Veranstaltungssommer 2019. Die Freunde der Bundesgartenschau sprachen sich im Anschluss für eine Fortführung der Veranstaltung auch im Jahr 2020 aus. Gemeinsam mit den BUGA-Freunden, der Buchhandlung Reuffel, der „Koblenzer Gartenkultur“ und dem Lichtkünstler Garry Krätz sollte am **Freitag, 17.07.2020, 21.30 Uhr** die nächste „Mondscheinlesung“ stattfinden.

*Aktuell: Die Veranstaltung wurde von allen Kooperationspartnern für dieses Jahr ersatzlos abgesagt.*

#### **- Koblenzer Ufer Kino (KuK), 13.08.-23.08.2020**

Auch in diesem Jahr ist aufgrund der positiven Resonanz der letzten beiden Jahre eine Weiterführung des Koblenzer Ufer Kinos, gemeinsam mit dem Stadtmarketing und Apollo-Odeon-Kinocenter, geplant. Das Open Air Kino soll vom 13.08.-23.08.2020 auf den Scharwiesen in Koblenz-Lützel stattfinden. An elf Abenden werden wieder elf Klassiker und Filmneuheiten gezeigt.

*Aktuell: Das Koblenzer Ufer Kino ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesagt. Die Entwicklungen der nächsten Wochen sind hierbei abzuwarten. Eine Alternative könnte das bereits erfolgreich stattgefunden Auto-Kino auf dem Messegelände in Wallersheim sein.*

#### **- Lesen mit Aussicht, 20.08.2020**

Im August 2018 fand zum ersten Mal erfolgreich die Veranstaltung „Lesen mit Aussicht“ auf der Aussichtsplattform im Festungspark der Festung Ehrenbreitstein statt. Es las die Autorin Marie Reiners, Schöpferin der Erfolgsserie „Mord mit Aussicht“ vor ausverkauftem Publikum. Das besondere Literaturprojekt reiht sich ein in andere unkonventionelle Literaturformate wie „Koblenz liest ein Buch“, mit denen bisher weniger genutzte und neue Orte für originelle Literaturformate belebt werden sollen.

2020 soll die Veranstaltung wie 2018 in Kooperation mit der Buchhandlung Reuffel, dem Genusszimmer und dem Lichtkünstler Garry Krätz stattfinden, der die Aussichts konstruktion illuminiert. Realisiert wird sie durch die Unterstützung der PSD Bank Koblenz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz.

„Lesen mit Aussicht“ findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Literaturprojekt „Koblenz liest ein Buch“ statt. In diesem Jahr soll „**Lesen mit Aussicht**“ am **Donnerstag, 20.08.2020, 19.00 Uhr** stattfinden. Es liest die Autorin Grit Landau aus ihrem Roman "Die sardische Hochzeit".

*Aktuell: Aktuell wird geprüft, ob die Veranstaltung an einem anderen Ort im Freien stattfinden kann. Auf der Aussichtsplattform sind die aktuell geltenden Regelungen nicht umsetzbar aufgrund des stark begrenzten Platzes.*

### **- „Tag des offenen Denkmals“, 13.09.2020**

Der „Tag des offenen Denkmals“ wurde von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit abgesagt. In diesem Jahr sollte das Motto sein: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ In Zusammenarbeit mit dem regionalen Fernsehsender OK4 (Offener Kanal Koblenz e.V.) wird derzeit ein Online-Format als Ersatzprogramm geplant. Es sollen ca. 10-12 kürzere Reportagen und Clips produziert werden. Diese werden am 13.09.20 ausgestrahlt und bieten den Zuschauern einen exklusiven „Blick durchs Schlüsselloch“ in verborgene Winkel und Ecken Koblenzer Denkmale. Der Mehrwert und das Spannende des Online-Formats ist darüber hinaus, dass Einblicke in Gebäudeteile möglich sind, die für die Öffentlichkeit auch am „Tag des offenen Denkmals“ nicht zugänglich sind.

Der „Tag des offenen Denkmals“ wird in Kooperation von Kultur- und Schulverwaltungsamt, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Abteilung Denkmalpflege) und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz geplant.

## **Veranstaltungen und Projekte der städtischen Kultureinrichtungen:**

### **1. Ludwig Museum, Volkshochschule, Mittelrhein-Museum, Musikschule, Stadtbibliothek: Koblenzer Mittsommernächte**

Mit dem Motto „Kompass Europa: Nordlichter“ wirft der Kultursommer Rheinland-Pfalz in diesem Jahr einen Blick auf die nördlichen Kulturen. Angelehnt an dieses Motto möchten wir in Koblenz eine Reise nach Norwegen und Schweden antreten und gemeinsam in den warmen Koblenzer Mittsommernächten den nordischen Traditionen folgen.

Kulinarisch, kreativ und inspirierend ist das Programm der Volkshochschule, das uns nach Norwegen entführt. Traditionelle norwegische Gerichte wie Ärtsoppa (Erbsensuppe) und Pannkaka (Pfannkuchen), aber auch schwedische Kötbullar und finnischer Spinat Eier stehen unter anderem auf der Speisekarte. Wer sich das bunte Farbenspiel der Nordlichter ins eigene Heim holen möchte, kann im Malworkshop seine ganz eigene Interpretation des Naturspektakels auf die Leinwand bringen. Ganz der schwedischen Tradition folgend – mit Musik und Folksdans – wird die Mittsommernacht im Ludwig Museum gefeiert. Spannende Blicke auf die Norwegische Geschichte, Gesellschaft und Kultur verspricht der Vortrag Dr. Ellen Fischer-Tag. Im Mittelrhein-Museum folgen wir den Spuren von Künstlern auf Ihren Reisen durch Skandinavien, beim Lauschen Ihrer Reisetagebücher. Beim Mittsommernacht der Musikschule wird es nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch – der literarische Abschluss der Koblenzer Mittsommernächte findet in der Stadtbibliothek statt. Die norwegische Romanautorin Hanne Ørstavik ist zu Gast.

### **Die Termine:**

- **Dienstag, 05.05.2020, 18.00 - 21.00 Uhr – Volkshochschule**  
Kochkurs: Heiße Küche aus dem kühlen Norden
- **Freitag, 29.05.2020, 17.00 - 20.00 Uhr – Volkshochschule**  
Workshop: Polarlichter künstlerisch umgesetzt – unter der Leitung von bei Josch Braun, Künstler
- **Samstag, 13.06.2020 – Ludwig Museum**  
Midsommartraditionen und folkdansen – Einführung und Schnupperkurs in die schwedische Tanztradition (Slängpolska u- Kreistänze).
- **Mittwoch, 17.06.2020, 18.00 - 19.30 Uhr – Volkshochschule**  
Vortrag: Kann Norwegen ein Vorbild für andere Länder sein? – Dr. Ellen Fischer Tag
- **Samstag, 20.06.2020, 16.00 - 21.00 Uhr – Musikschule**  
Mittsommerfest an der Musikschule – Open Air Konzert mit verschiedenen Instrumentalensembles, Chören und Solisten/ Musik: Pop, Rock, Jazz und Klassik (skandinavische Musik) – Nachbarn, Gäste und Freunde feiern mit der Musikschule das Jubiläum „20 Jahre Standort Hoevelstrasse“ /skandinavisches Essen inbegriffen
- **Datum/Uhrzeit folgen – Mittelrhein-Museum**  
Ungeheure Eindrücke, gefährliche Wege – Die Vervollkommnung der Künstler durch das Reisen. Vortrag mit Lesung aus Briefen, Tagebüchern und Berichten von Künstlern auf Reisen. Mit Traue van Aswegen.
- **Dienstag, 23.06.2019, 19.00 Uhr – Stadtbibliothek**  
Skandinavische Lesungen: Hanne Ørstavik (Norwegen)

*Aktuell: Derzeit ist das vorgesehene Programm nicht realisierbar. Die Koblenzer Mittsommernächte werden in diesem Jahr ausgesetzt und wenn möglich im nächsten Jahr wieder aufgegriffen und neu terminiert. Auch der Kultursommer Rheinland-Pfalz wird das diesjährige Motto im nächsten Jahr noch einmal wiederholen.*

## **2. Volkshochschule: Programm im Rahmen von „Kompass Europa: Nordlichter“**

Das Begleitprogramm der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz zum Kultursommer Rheinland-Pfalz 2020 ist mit dem Titel "Kompass Europa: Nordlichter" erschienen und soll dazu beitragen und anregen, die Kunst und Kultur, aber auch die Lebensart der Länder Nordeuropas besser kennenzulernen. Das Vorwort zum speziellen Programm der Volkshochschulen verfasste Prof. Dr. Konrad Wolf. Die Volkshochschule Koblenz ist mit zahlreichen Veranstaltungen beteiligt.

*Aktuell: Die Angebote der vhs Koblenz zum Kultursommer 2020 können nur bedingt auf das Jahr 2021 übertragen werden. Jedoch ist geplant sich mit diesen oder ähnlichen Veranstaltungen im Frühjahr 2021 unter dem Motto „Kompass Europa: Nordlichter“ wieder zu beteiligen.*

## **3. Volkshochschule: Jahreskalender der vhs Koblenz bundesweit hervorgehoben**

Unter den zahlreichen Jubiläumsschriften zum 100-jährigen Bestehen von Volkshochschulen wurde der spezielle Jahreskalender der vhs Koblenz als "immerwährende Erinnerung" bundesweit besonders hervorgehoben. Grundsatzreferent für Gesellschaftspolitik Sacha Rex schreibt in der Ausgabe 4/2019

von dis.kurs: "Die 12 Monatsblätter greifen zentrale Stationen und Aspekte aus 100 Jahre Koblenzer Bildungsgeschichte auf - und spiegeln dabei gleichzeitig gesamtgesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen wider. Mit diesem Kalender ist die Koblenzer vhs einen ungewöhnlichen aber interessanten Weg gegangen. Viele Themen können in diesem Format prägnant dargestellt werden und immer wird versucht, Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Bezug zu setzen, um so das eigene Motto - Wandel gestalten - in den Fokus zu setzen. Ein gelungenes Experiment."

#### **4. Stadtarchiv: 10. Auflage des bundesweiten „Tags der Archive“ hat stattgefunden**

"Von der Urkunde zum Tweet" - so lautete das Generalthema der zehnten Auflage des bundesweiten "Tags der Archive". Am 6., 7. und 8. März 2020 beleuchteten Stadtarchiv, Landeshauptarchiv und Bundesarchiv die Geschichte der Kommunikation und ihrer vielfältigen Formen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Es ist dabei eine Besonderheit der Stadt Koblenz, dass sich hier die bundesweit einmalige Gelegenheit bietet, drei sehr unterschiedliche Institutionen und ihre Arbeit zu erkunden. Der Zuspruch war erfreulich rege: Das Stadtarchiv zählte 58 Gäste, das Landeshauptarchiv 160 und das Bundesarchiv 333 Besucherinnen und Besucher. Mit einem Einblick in die Entwicklung der Kommunikationswege und -technologien lieferte das Stadtarchiv den historischen Rahmen für die thematischen Schwerpunkte in den Partnerarchiven. Das Landeshauptarchiv zeigte die unterschiedlichen Formen der staatlichen Propaganda vom Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 bis in die Nachkriegszeit ab 1945. Das Bundesarchiv stellte unter Beweis, dass manipulativ verbreitete Nachrichten keine Erfindung des 21. Jahrhunderts sind und enttarnte Mythen und Legenden aus der Region Koblenz und der Bundesrepublik.

Die gemeinsame Ausstellung wurde am 3. März im Bundesarchiv eröffnet. Ab dem 9. März sind die einzelnen Ausstellungsteile in den jeweiligen Archiven noch bis zum 30. April zu sehen. Ergänzt wurde das Programm durch Führungen, kleine Workshops und vielfältige Informations- und Serviceangebote. Besonders gefragt waren auch zwei weitere gemeinsam erarbeitete Produkte: Die Broschüre „Archivisch für Anfänger“ erläutert reich bebildert 25 Fachbegriffe aus dem Archivwesen. Unter dem Motto „Archive können bunt“ bieten die drei Archive eine malerische Entdeckungsreise für Jung und Alt. Ausgewählte Archivalien werden in diesem Malbuch nicht nur vorgestellt, sondern regen auch dazu an, Buntstifte zum Einsatz zu bringen.

#### **5. Mittelrhein-Museum: Regionaler Museumsführer**

Die Idee des Projekts ist es, mit handlichen Führern im Format 21x12 cm dem Publikum die regionale Museumslandschaft vorzustellen. Neben allseits bekannten Institutionen sind dort auch kleinere Geheimtipps vertreten.

Bereits im Jahr 2019 erschien die Broschüre zu den Ateliers und Galerien in Koblenz und Region. Als logische Fortsetzung soll nun die vielfältige Museumslandschaft in Koblenz und Region durch einen Führer erschlossen werden. Die Kosten teilen sich alle beteiligten Institutionen anteilig. Der Museumsführer entstand aus dem Arbeitskreis der regionalen Museumleiterinnen und -leiter, der sich auf Einladung der Kulturdezernentin regelmäßig trifft.

Der Museumsführer befindet sich in der letzten Korrekturphase und geht in der Kalenderwoche 20 in Druck. Eine Pressevorstellung wird geplant, sobald dies wieder möglich ist.

Die Broschüren werden zur Mitnahme gratis in den Museen und an verschiedenen anderen Auslageorten (Touristik-Info etc.) ausgelegt. Darüber hinaus wird die Broschüre auf der städtischen Homepage der Kulturabteilung des Kultur- und Schulverwaltungsamtes unter [www.koblenzkultur.de](http://www.koblenzkultur.de) zum Download bereitstehen.

## **6. Musikschule Stadt Koblenz: Bundesversammlung und Hauptarbeitstagung Verband Deutscher Musikschulen e.V.**

Der Verband Deutscher Musikschulen führt seine alle zwei Jahre stattfindende Bundesversammlung in diesem Jahr in Koblenz durch. Dies ist für Koblenz als musikalisches Oberzentrum am Mittelrhein eine schöne und begrüßenswerte Gegebenheit.

*Aktuell: Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bundesvorstand des VdM beschlossen, die Bundesversammlung mit Hauptarbeitstagung, die für den 15. und 16. Mai 2020 in Koblenz geplant war, auf den 2. und 3. Oktober 2020 in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz zu verschieben.*

**Auswirkungen auf den Klimaschutz: Nein.**